

Integration von 32 Datenbanken und einheitliche Präsentation



Roli Gassmann,
Fachstellenleiter,
roland.gassmann@zhaw.ch



Prof. Marcel Burkhard,
Institutsleiter,
marcel.burkhard@zhaw.ch

Im Auftrag von vier regionalen Standortförderungen wurden die Gemeindedaten von 32 verschiedenen Datenbanken für ein neues Internetportal mit Web-2.0-Technologie aufbereitet. Organisatorische und rechtliche Fragen im Zu- und Umgang mit den Quelldaten waren die grossen Herausforderungen.

www.zurichparkside.ch ist ein Online-Portal mit überregionalen Informationen zu den Themen Kultur, Natur, Wirtschaft und Bildung. Das Projekt wurde vom Institut für Angewandte Simulation (IAS) in Zusammenarbeit mit den Standortförderungsanstalten der Regionen Zimmerberg-Sihltal, Knonauer-Amt, Höfe, Einsiedeln, Kanton Schwyz und Kanton Zug sowie der Firma Webquality entwickelt.

Herausforderung

Knacknuss des Projekts war der tägliche, automatisierte Zusammenzug der Veranstaltungskalender aus 32 verschiedenen Quellen und die einheitliche Aufbereitung mit Web-2.0-Technologie auf www.zurichparkside.ch. Grundsätzlich können Daten problemlos über verschiedene Systeme ausgetauscht und aufbereitet werden, Basis dafür bilden klar definierte Schnittstellen. Im vorliegenden Projekt war die Herausforderung, die Informationen aus vielen Datenquellen mit unterschiedlichsten Datenqualitäten und Datenbanktechnologien einheitlich zu konsolidieren. Durch verschiedene Algorithmen werden im vorliegenden Projekt fehlende oder falsch formatierte Daten ergänzt, korrigiert und danach in der zentralen Datenbank von zurichparkside abgelegt.

Umsetzung mit Web 2.0

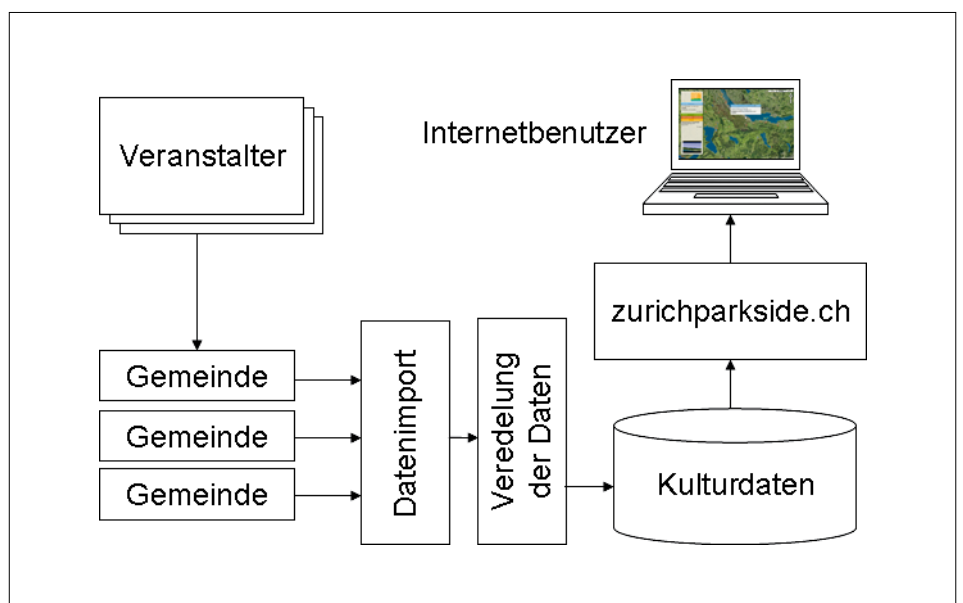
Web 2.0 ist ein Schlagwort, das nicht eine neue Technik, sondern vielmehr ein vernetztes Denken bei der Entwicklung von Internetseiten beschreibt: Informationen werden einmal erfasst und per standardisierter und dokumentierter Schnittstelle (Webservice) anderen Webentwicklungen für die Einbindung in die eigene Website zur Verfügung gestellt. Google Maps ist eines der bekanntesten Beispiele. Die dezentrale Datenerfassung der Veranstaltungen mit dem automatisierten Zusammenzug auf zurichparkside ist eine typische Web-2.0-

Anwendung. Das IAS konnte mit diesem anspruchsvollen Projekt wichtiges Experten-Know-how rund um Web 2.0 aufbauen und in diversen Folgeprojekten anwenden. Der verwendete Lösungsansatz ist ein gutes Modell, wie

dezentrale Datensammlungen von grossen Organisationen, wie beispielsweise der ZHAW, konsolidiert und im Internet einheitlich präsentiert werden können.



Printscreen der Website zurichparkside.



Datenkonsolidierung am Beispiel Kultur.